

Antragssteller: Förderschule Rossel

## **Antrag auf Förderung durch den Fonds des Aktionsplans Inklusion in Höhe von 4.600€ für ein großes inklusives Sommerfest**

Unter der Federführung der Förderschule Rossel und unter Teilnahme von 10 Windecker Schulen und 2 Zweigstellen wird am 13.05.2023 erstmalig ein großes inklusives Sommerfest mit vielfältigen, inklusiven und familienfreundlichen Mitmach- und Verpflegungsangeboten durchgeführt. Herzstück des Sommerfests ist die Vorstellung von kreativen Projektarbeiten zum Thema Inklusion, an denen Schülerinnen und Schüler der Windecker Schulen in inklusiv gestalteten Teams im Vorfeld zusammenarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in den Projektteams gemeinsam mit Fragen wie: „Leben wir in einer inklusiven Gesellschaft? Was bedeutet Inklusion für uns? Wie könnte oder sollte Inklusion (nicht) aussehen?“. In der Art der Umsetzung sind sie dabei frei (Kunst, Musik, Performance). Auch für die Planung des Sommerfestes gibt es ein Veranstaltungs-Team, das sich aus interessierten Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung der verschiedenen Schulen zusammensetzt. Ein weiteres Projektteam setzt sich damit auseinander, welche Veränderungen durch Veranstaltungen wie das Sommerfest eintreten können und welche Chancen sich durch das Fest für einen inklusiveren Rhein-Sieg-Kreis bieten.

Alle Ergebnisse der Projektteams werden am Veranstaltungstag präsentiert und nach Möglichkeit auch darüber hinaus durch Zeitung, Radio, Internet breit bekannt gemacht. Die Projektteams werden betreut und begleitet durch Patinnen und Paten (Lehrkräfte, Eltern, Familienangehörige, Förderer, Vereine).

Begegnung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung findet damit nicht nur punktuell am Tag selbst statt, sondern die Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit sich über einen längeren Zeitraum kennenzulernen und gemeinsame Erfolgserlebnisse zu teilen. Ein Beispiel dafür sind die Treffen der Rosseler Förderschüler mit einer Leuscheider Grundschulklasse zu einem Waldprojekt. Im Besten Sinn von Inklusion kann so ein Stück des Leuscheider Waldes erkundet werden (Diversität des Waldes, Tierspuren suchen, Hütte bauen...).

Die Schulen der Gemeinde Windeck sind über eine große Fläche mit einer unzureichenden ÖPNV-Verbindung verteilt. Deshalb ist es notwendig einzelne Fahrten mit Kleinbussen zu organisieren, was wiederum zu Fahrtkosten führt.

Durch die Arbeit in den Projektteams werden voraussichtlich ca. 100

Schülerinnen und Schüler aktiv in die Erarbeitungsphase zum Fest eingebunden. Viele weitere Personen (grob geschätzt werden 400 Schülerinnen und Schüler und 100 Erwachsene teilnehmen) werden als Besucherinnen und Besucher am Fest teilnehmen. Am Veranstaltungstag selbst sollen auch Angebote des Schulsport-Events „Trixitt“ zur Verfügung stehen. Trixitt bietet verschiedene inklusive Bewegungsangebote, angepasst auf das jeweilige Setting an und betreut diese. Beim Sommerfest sollen nach Möglichkeit ein Hindernisparcours, Fußball/Floorball, eine Schießbude, ein Zwei-Felder-Ball und Basketball

angeboten werden. Die Spielfelder sind durch Luftkissen so gestaltet, dass das Verletzungsrisiko sehr gering ist. Trixitt bietet die Möglichkeit, dass Menschen mit und ohne Behinderung bei Sport und Spiel vollkommen natürlich miteinander umgehen und gemeinsam eine gute Zeit miteinander verbringen.

Mit dem Gesamt-Projekt soll den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern Inklusion greifbar und erfahrbar machen und eine kritische, jedoch konstruktive Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion und seinen Begleitthemen gefördert werden. Die Ergebnisse dieses Auseinandersetzungs-Prozesses in den Projektteams werden im Rahmen des Sommerfestes, öffentlich zugänglich und anschaulich gemacht und die Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, ebenfalls in einen solchen Prozess einzusteigen.

Finanziert werden soll das Projekt über mehrere Bausteine: Die Fördervereine sind bereits an der Planung beteiligt und werden gebeten, sich personell und finanziell einzubringen. Ein Baustein könnte die Finanzierung von einem großen, schuleigenen Insektenhotel und einer noch anzulegenden Blumenwiese sein. Weitere Bausteine sollen über das für den Umsetzungsprozess zum Aktionsplan bereitgestellte Budget finanziert werden (siehe unten).

### **Beteiligte**

Bodelschwing Gymnasium Herchen, Gesamtschule Windeck, Förderschule Rossel, Rudolf Dreikurs Schule, Richard Schirrmann Schule, Sonnenberggrundschule Rosbach, Verbundschule Dattenfeld, Verbundschule Herchen, Grundschule Leuscheid, Bodenbergschule Schladern

### **Kostenplan**

Firma TRIXITT Bewegungsangebot	3800 € (siehe Anhang)
Fahrtkosten für die schulübergreifende Projektarbeit (Transport der SchülerInnen mit Kleinbussen)	300 €
Materialkosten „Holzwerkstatt“ (Bau von Nistkästen, Insektenhotels)	200 €
Materialkosten „Fotowerkstatt“ (Fotos, Papier, Toner ...)	100 €
Materialkosten „Kreativwerkstatt“ (Leinwände, Acrylfarbe, Pinsel ...)	200 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4600 €</b>

Die Fördervereine aller Schulen unterstützen das Vorhaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Allerdings ist der Gesamtbetrag zu hoch, um allein durch die Fördervereine getragen zu werden.

Frau Promny-Ayouwa vom Förderverein der Schule Rossel, hat sich bereit erklärt. Die Abrechnung des Festes zu übernehmen und die Gelder zu verwalten.

